

„Neubauten geben die Richtung vor“

Dassler sieht Vorreiterrolle der Cruise Liner für die gesamte Schifffahrt – Weitsicht der Reeder bei LNG unterstützen

Von Martin M. Dassler,
Geschäftsführender Gesell-
schafter der Turbo-Technik
GmbH & Co. KG.

Die aktuellen Neubauten in der Kreuzfahrtbranche geben technisch die Richtung vor zeichnen sich vor allem durch innovative Konzepte aus, die in den nächsten Jahren auch für viele andere Schiffstypen wegweisend sein werden.

Das gilt insbesondere für den Emissionsschutz. Hier wurde unter dem Motto „Green Shipping“ die Auslegung der neuen Schiffe nahezu komplett überarbeitet.

Ein Bereich der besondere große Schnittmengen zu unserer Tätigkeit aufweist ist der Einsatz von „LNG as fuel“. Hier gibt es, neben den technischen Herausforderungen an die Bordanlagen und deren Betrieb, auch noch erhebliche Defizite in der weltweiten LNG-Versorgung, die es auszuräumen gilt. Wenn Kreuzfahrtreeder sich dennoch dazu entscheiden, diese Systeme zu verbauen, um „Green Shipping“ umzusetzen, sollten wir in Deutschland deren Weitsicht unterstützen und die Rahmenbedingun-



Scrubber-Nachrüstung auf einem Cruise Liner von Aida

gen für eine entsprechende Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Für uns ist Flüssiggas nichts Neues, denn die weltweite Instandsetzung von LNG-Schiffen ist ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Außerdem sind wir seit über 40 Jahren im Bereich von Flüssiggas tätig und haben bereits mehrere LNG Cargo Tanks gebaut und Tankanlagen für Floating Storage and Regasification Units umgebaut. Ebenso verfügen wir seit 15 Jah-

ren über eine Lizenz für die Membrantanksysteme von Gaztransport & Technigaz. Last but not least haben wir uns durch den Bau von zwei Fuelgas-Anlagen für japanische Schiffsneubauten und eine Rückverflüssigungsanlage für einen britischen Terminal auch im LNG-Anlagenbau einen Namen gemacht. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir – als in Wilhelmshaven ansässige Unternehmen – umso mehr die Bestrebungen, einen deutschen LNG-Termi-

nal hier am Standort zu errichten.

Neben der Umrüstung beziehungsweise der Integration von LNG als Schiffstreibstoff weisen aber auch andere Technologien, wie zum Beispiel der Einbau von Abgaswaschanlagen und Ballastwasser-Behandlungssystemen, den Weg in die Zukunft. Als vor einigen Jahren die ersten Kreuzfahrtneubauten mit Scrubbern, ausgeliefert wurden, begann zeitgleich die Nachrüstung der bestehenden Flotte. Im Zuge dieser Entwicklung konnten wir in den vergangenen vier Jahren mehr als 40 Abgasreinigungsanlagen auf Cruise Linern weltweit installieren – sowohl während der Werftliegezeit als auch im laufenden Betrieb. Diese Arbeiten erfordern ein hohes Maß an Vorbereitung, technischem Knowhow und operativem Management, um die Nachrüstung zum Teil innerhalb weniger Tage zu gewährleisten. Ähnlich sieht es bei den Ballastwasser-Anlagen aus. Hier setzen die Kreuzfahrtreeder voll auf die Nachrüstung ihrer Schiffe, während sich viele Reedereien aus der klassischen Handelsschifffahrt noch zurückhalten.

Die Kreuzschifffahrt wird auf jeden Fall Umweltbewusster, und somit für andere Schifffahrtsbereiche eine Vorreiterrolle übernehmen – insbesondere, wenn es um „Green Shipping“ in Bezug auf technische Innovationen geht.

IMPRESSUM

Sonderbeilage Nr. 2
zum THB Deutsche
Schifffahrts-Zeitung
Nr. 45 vom 5. März 2018

Redaktion
(verantwort.): Eckhard
Arndt, Frank Behling,
Thorsten Breuer

Layout
Andreas Gothsch

Anzeigen
(verantwort.): Tilman
Kummer

© DVV Media Group
GmbH | Seehafen
Verlag, Hamburg

Diese Sonderbeilage
finden Sie auch unter
www.thb.info



Cruise Beach Warnemünde



Opening new horizons

www.rostock-port.de